

Innovationen St.Gallen ^{plus}

Denkanstösse – Ideen – Projekte

Machbarkeitsstudie

Thomas Scheitlin, Stadtpräsident

23. September 2013

Region

Appenzell AR - St. Gallen - Bodensee



Stadt **Gossau**

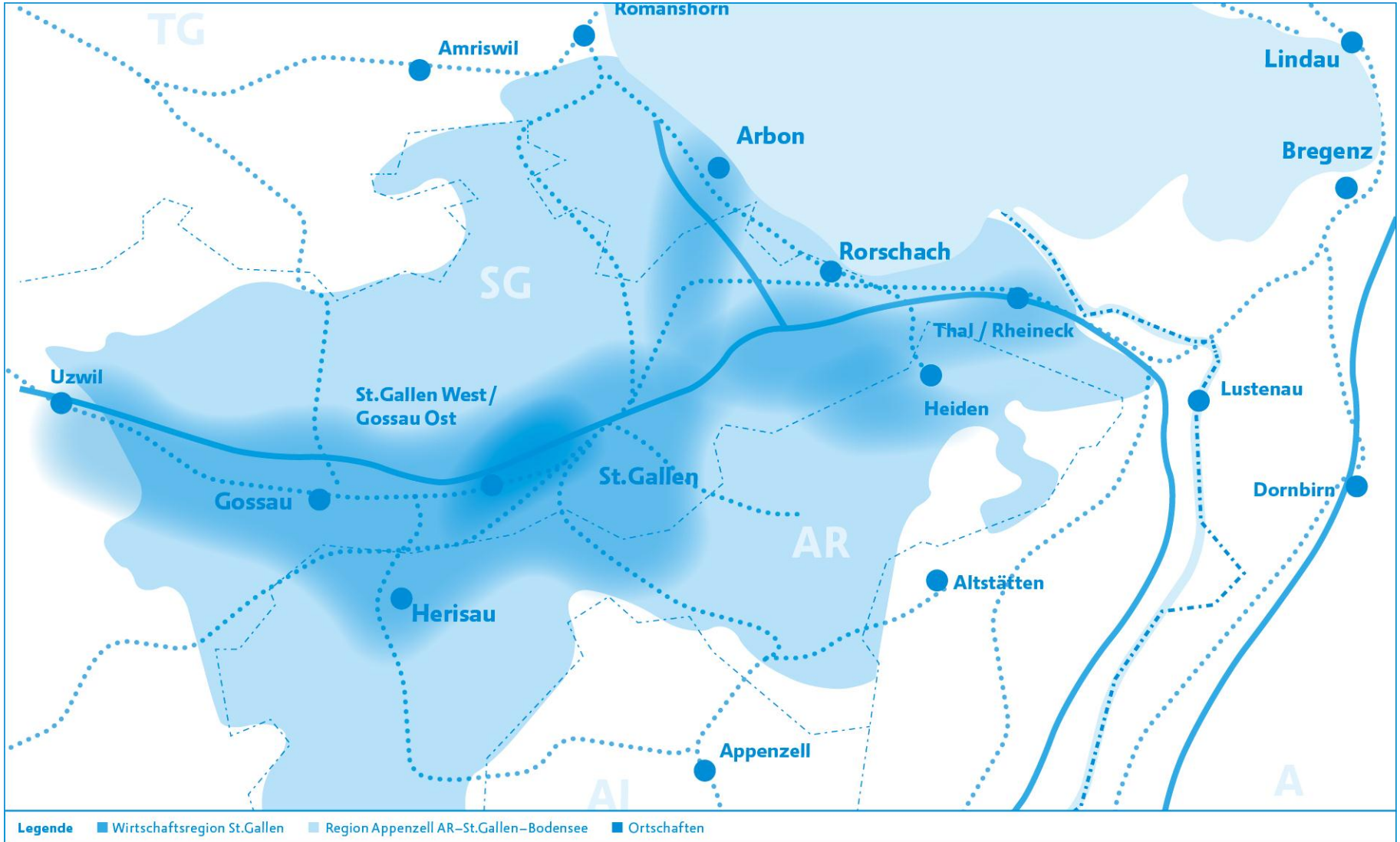
Stadt St.Gallen



Ziel der Machbarkeitsstudie

- › Aufzeigen der Eigenheiten der Wirtschaftsregion St.Gallen bezüglich wirtschaftlicher Struktur und Innovationskraft
- › Ableiten von geeigneten Massnahmen zur Unterstützung und Förderung der Innovationskraft
- › Präsentation von Lösungsansätzen und Empfehlungen für verschiedene Zielgruppen, wie Unternehmen, Universitäten und Hochschulen sowie die öffentliche Hand

Wirtschaftsregion St.Gallen



Trägerschaft



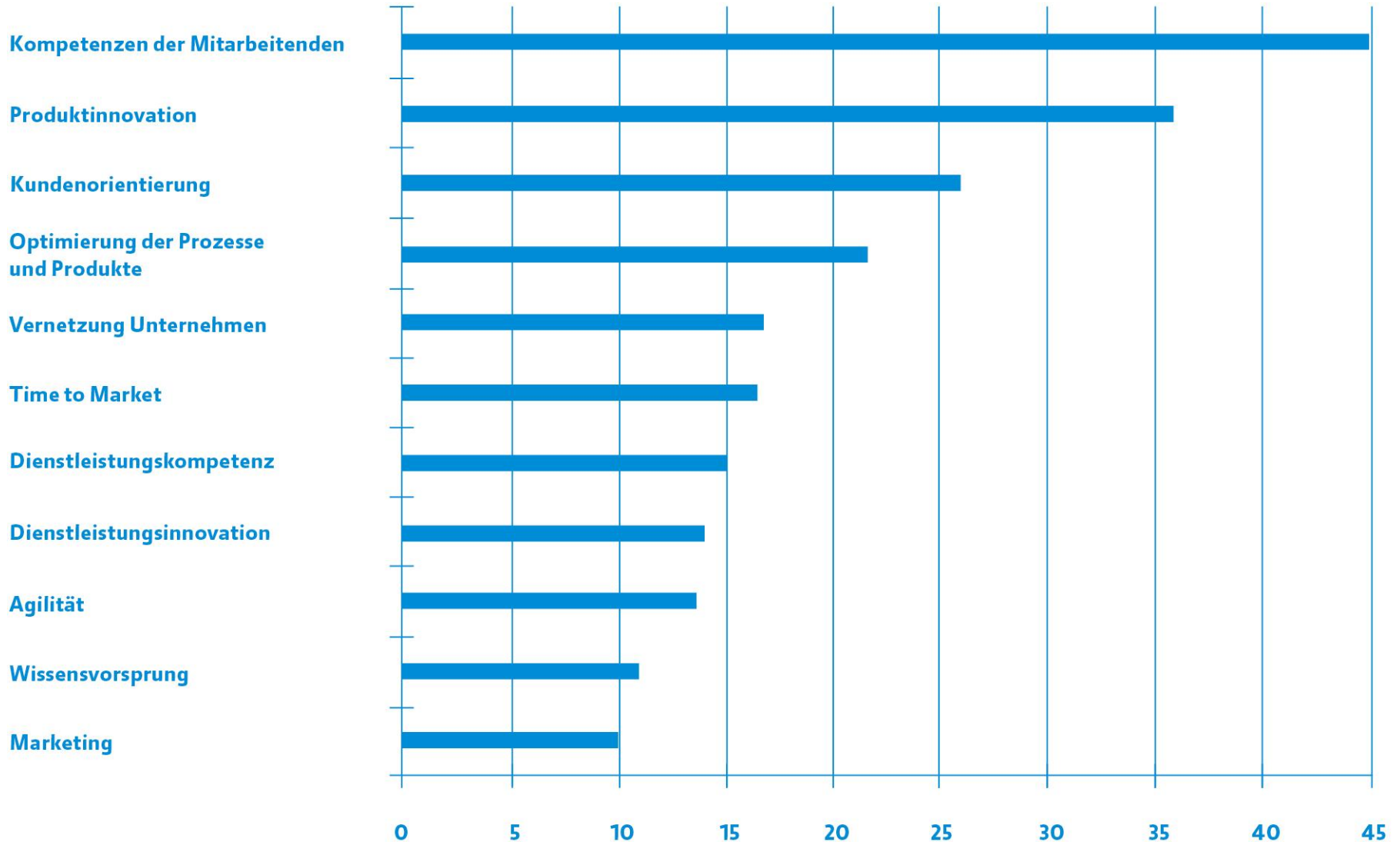
Innovationskultur

Rahmenbedingungen für Innovationskultur

Stärkung von Wettbewerbsfähigkeit und hoher Beschäftigung durch geeignete Rahmenbedingungen

- › Standortpolitik mit Themen wie Bildung und Forschung, Raumplanung oder Infrastrukturen
- › Innovationspolitik mit der Förderung von Vernetzung, Sichtbarkeit und Schaffung günstiger Bedingungen für wissensorientierte Start Ups und Jungunternehmen
- › Lancierung innovativer Projekte

Erfolgsfaktoren für Ostschweizer KMU



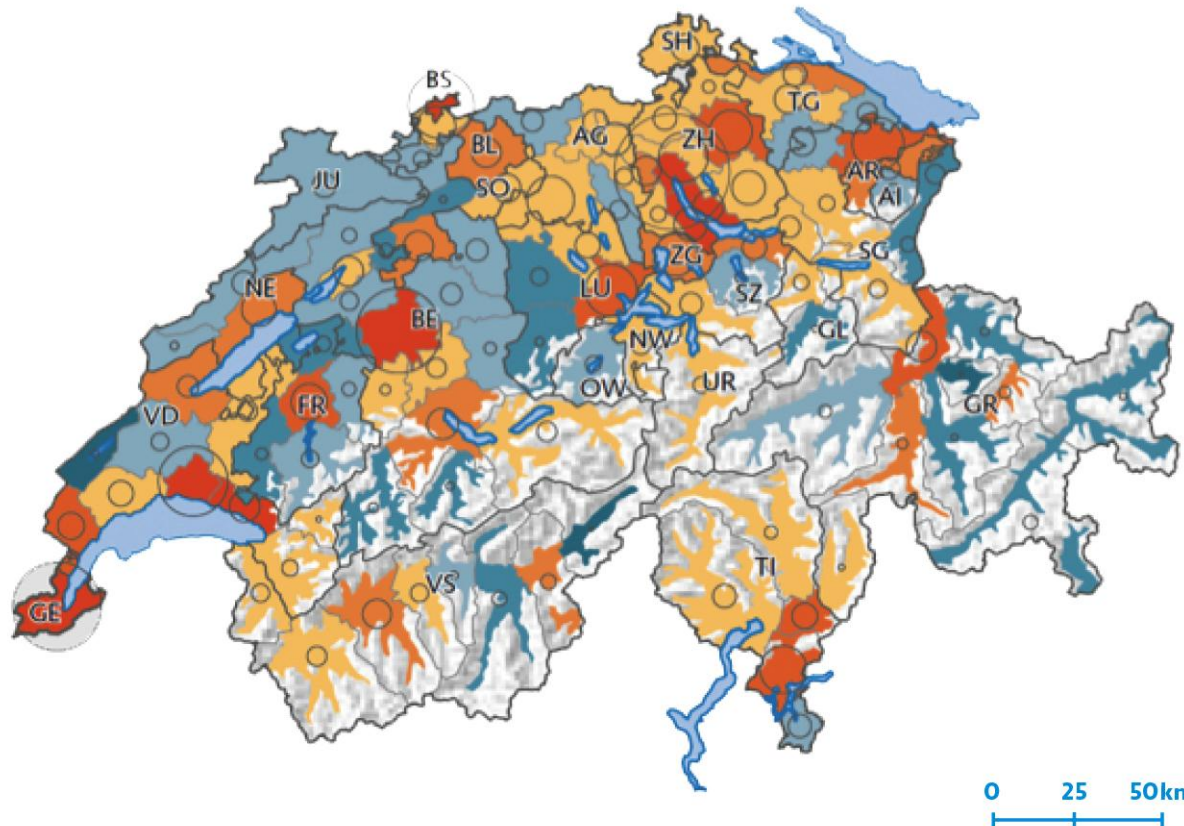
Innovationsförderung

Die öffentliche Hand betreibt Innovationsförderung auf Bundes-, kantonaler und kommunaler Ebene

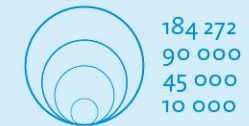
- › KTI mit allen Bereichen (NTN, Mentoren, etc)
- › Innovationszellen
- › Jungunternehmerförderung
- › Forschungs- und Technologieparks
- › Netzwerkförderung
- › Investition in eigene innovative Projekte

Wirtschaftsstruktur I

Wissensintensive Dienstleistungen

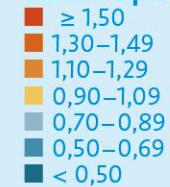


Anzahl Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)



CH: 1 287 420 VZÄ

Standortquotient*

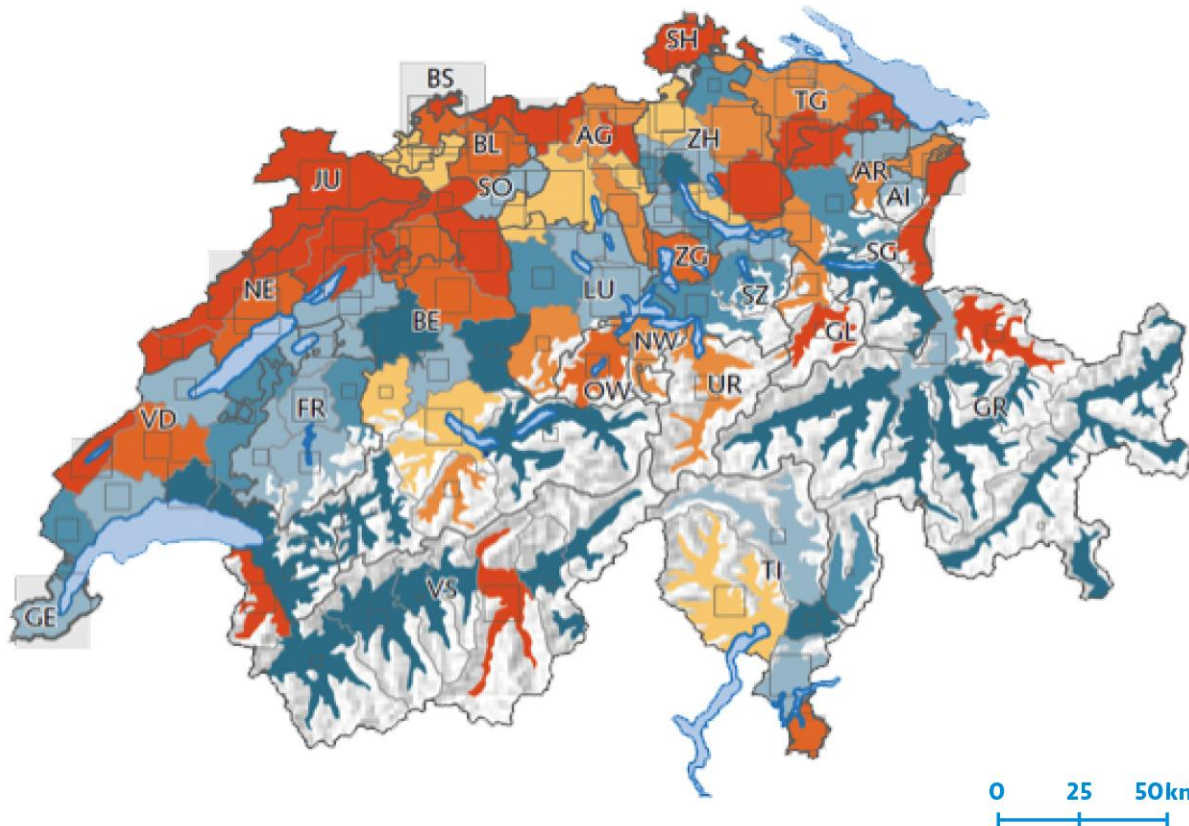


CH: 1,00

* Anteil Beschäftigter einer Branche am Beschäftigtentotal einer Region zum gesamtschweizerischen Beschäftigtenanteil dieser Branche am Beschäftigtentotal der Schweiz

Wirtschaftsstruktur II

Hightech-Branchen



Anzahl Beschäftigte
(Vollzeitäquivalente)



CH: 1 287 420 VZÄ

Standortquotient*

- ≥ 1,50
- 1,30–1,49
- 1,10–1,29
- 0,90–1,09
- 0,70–0,89
- 0,50–0,69
- < 0,50

CH: 1,00

* Anteil Beschäftigter einer Branche am Beschäftigtentotal einer Region zum gesamtschweizerischen Beschäftigtenanteil dieser Branche am Beschäftigtentotal der Schweiz

Massnahmen

Massnahmenbereiche

- › **Wissenstransfer und Netzwerke**
- › Technologiepark bei der Empa
- › **Räume und Flächen**
- › Marketing und Kommunikation
- › **Netzwerkstandort Swiss Innovation Park**
- › Drehscheibe «Kultur der Innovationen»

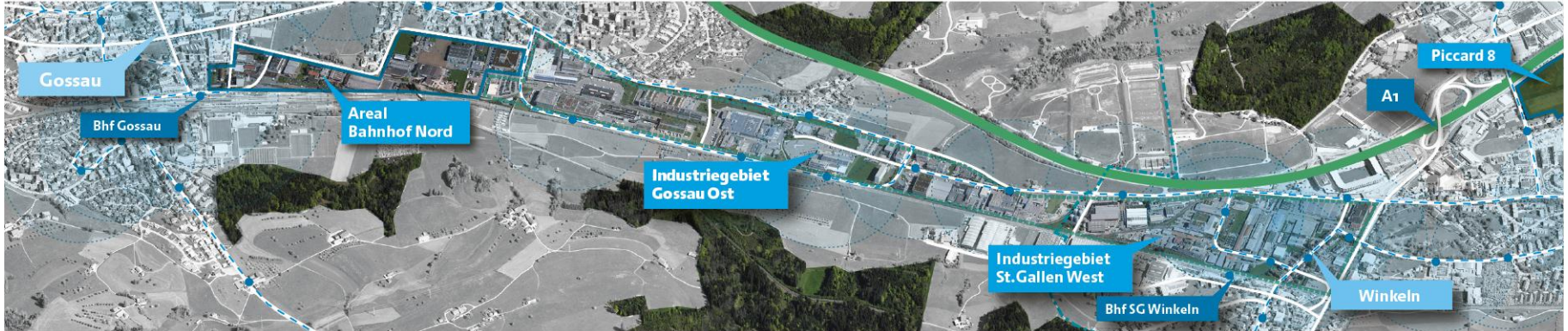
Massnahmen: Wissenstransfer und Netzwerke

- › Bildung von Netzwerken - ein zentraler Mechanismus zur Absorption von neuem Wissen und dessen Umsetzung in Innovationen (wichtig: Zweck, Ressourcen, kritische Masse)
- › Schaffung von Innovationszellen
- › Einsteigerprogramm für WTT zwischen Unternehmen und Hochschulen
- › Synergieschaffung und Vertrauensbildung durch Netzwerke
- › Werkzeug zur Online Vernetzung

Massnahme: Innovationscampus



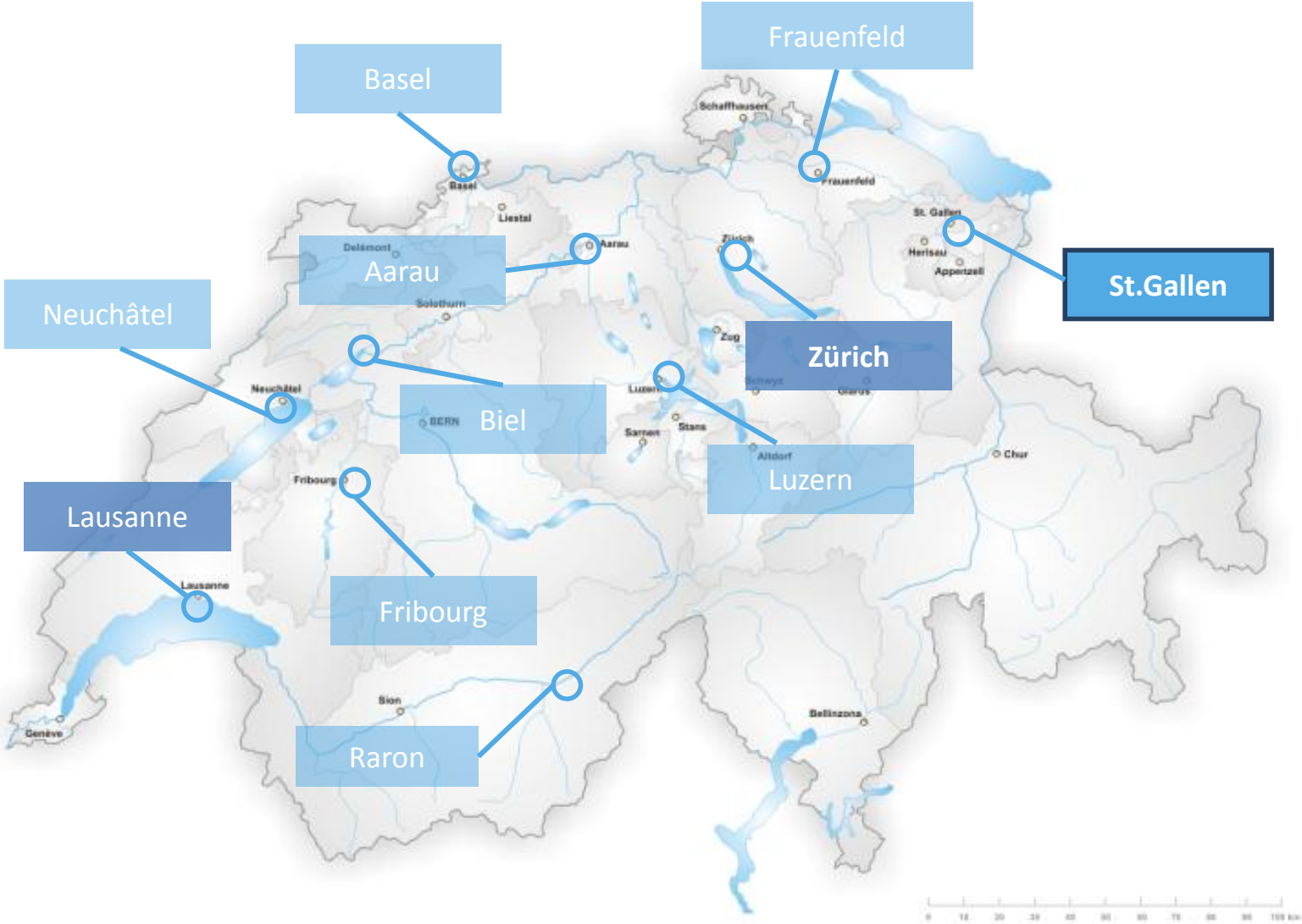
Entwicklungsgebiet St.Gallen West | Gossau Ost



Massnahmen: Marketing und Kommunikation

- › Präsentation der Machbarkeitsstudie
- › Vermarktung der regionalen Erfolgsgeschichten
- › Tagungen und Veranstaltungen rund um das Thema «Innovationen»
- › «Nacht der Innovationen»
- › Offa Sonderausstellung «Ostschweizer Innovationen»
- › Think Tank

Massnahme: Netzwerkstandort SIP I



Weiteres Vorgehen

Ausblick

- › Vorantreiben und Umsetzen der aktuellen Projekte und Aktivitäten
 - › STARTFELD
 - › Technologiepark bei der Empa
 - › Bewerbung SIP-Netzwerkstandort
 - › Förderung von Innovationszellen
 - › Kooperative Arealentwicklungen
- › Weitere Massnahmen schrittweise anstossen und vertiefter prüfen

Herzlichen Dank